



## Altertumswissenschaftliches Seminar

# Die Hochkultur am Nil Aktuelle Einblicke in die Erforschung des Alten Ägypten

25. bis 26. Januar 2020 (Sa.-So.)  
Thomas-Morus-Akademie/  
Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

## Einladung

Cheops, Echnaton, Tutanchamun, Ramses II. oder natürlich Nofretete: Das sind klingvolle Namen, die sofort Bilder von Pyramiden, prächtigen Grabkammern und Sarkophagen oder auch wunderbar gestalteten Hieroglyphen aufsteigen lassen. Doch die Geschichte des Alten Ägypten ist mit diesen Persönlichkeiten noch längst nicht auserzählt – sie ist ganz im Gegenteil ein umfangreiches und sehr aktuelles Feld moderner Forschung, das diese vor weitreichende Herausforderungen stellt.

Angefangen von der oft lückenhaften Überlieferungslage bis zur widersprüchlichen Vielfalt historischer Quellen bietet die über 4000 Jahre umfassende Beleglage ungleich verteilte Einblicke in die Geschichte einer alten Zivilisation. Ob archäologische Feldforschung, historische Analyse oder sprachlich-linguistische Studien – Ägyptologinnen und Ägyptologen nutzen heute vielfältige Methoden, um mehr über die altägyptische Kultur zu erfahren.

Das Seminar widmet sich einigen dieser Herausforderungen, denen sich die heutige Ägyptologie gegenüberstellt, und vermittelt mit zahlreichen ausgewählten Beispielen einen Einblick in die Erforschung des Alten Ägypten und ihre vielfältigen Ansätze.

Dazu laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein!

Dr. Michael Hartlieb  
Referent der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Programm

**Samstag, 25. Januar 2020**

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung  
**Die Zeit**  
Das Problem der lückenhaften Chronologie

Die Geschichte des Alten Ägypten gliedert sich durch die königlichen Dynastien und ihre Regierungszeiten. Dabei ist der Blick auf die historischen Epochen oft geprägt von einzelnen Persönlichkeiten wie Cheops, Echnaton oder Ramses II. Doch die Chronologie Ägyptens ist vielfältiger und keineswegs erschöpfend untersucht. Daher gilt der erste Blick der chronologischen Forschung: Es geht um lückenhafte Überlieferungen, absichtliche Tilgungen und rätselhafte Personen an der Macht, um so die Herausforderungen und Erkenntnisse heutiger Wissenschaft zu beleuchten.

15.30 Uhr Kaffee- und Teepause

15.45 Uhr **Der Mensch**  
Das Leben der Bevölkerung

In den Geschichtsschreibungen nehmen meist Könige und Herrscher oder manchmal Herrscherinnen den größten Platz ein. Wie sieht es jedoch aus mit dem Alltagsleben der restlichen Bevölkerung? Anhand von Beispielen einiger Individuen aus dem ägyptischen „Neuen Reich“ geht es um die Möglichkeiten und Grenzen, mehr über nicht-königliche Personen im Alten Ägypten in Erfahrung zu bringen.

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Die Feldforschung**  
Von frühen Ausgräbern und modernen Methoden

Die Methoden der archäologischen Forschung haben sich im Laufe der Zeit deutlich verändert. Während frühe Ausgräber häufig an besonders „schönen“ Funden für Museen und Sammlungen interessiert waren, gilt heute das Interesse auch den kleinsten Pflanzenresten oder den unspektakulärsten Scherben. Die Geschichte früher Entdeckungen steht deshalb ebenso im Mittelpunkt wie Einblicke in die Anforderungen und Erkenntnisse heutiger Feldforschungen.

21.15 Uhr Ende des Veranstaltungstages

# Hinweise

**Sonntag, 26. Januar 2020**

Frühstück für Übernachtungsgäste  
ab 7.00 Uhr

8.00 Uhr Gelegenheit zur Mitfeier der  
Eucharistie in der Edith-Stein-Kapelle

9.30 Uhr **Die Materialien**  
Holz im Alten Ägypten

Die materielle Kultur des Alten Ägypten bietet reichhaltige Untersuchungsgegenstände. Funde und Fundmaterial aus vielen Bereichen und Materialien sind entdeckt worden. Eine besondere Stellung nimmt dabei Holz ein, das oftmals nur in kleinsten Fragmenten vorliegt. Deshalb gilt der Blick nun der Analyse ausgewählter hölzerner Artefakte, der Rekonstruktion fragmentarischer Stücke und der Untersuchung ihrer Funktion.

11.00 Uhr Kaffee- und Teepause

11.15 Uhr **Der Wandel der Erkenntnisse**  
Blicke auf Ägypten – früher und heute

Zum Abschluss liegt der Fokus auf ausgewählten Hinterlassenschaften aus dem alten Ägypten und dem Wandel ihrer Interpretation. Wie haben sich Deutungen und Analysen verschoben? Was wissen wir heute über Fundstücke, die früheren Gelehrten rätselhaft erschienen? Anhand einiger Beispiele wird so der Fortschritt im Wissen um das Alte Ägypten vorgestellt.

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

## Referentin

Dr. Monika Zöller-Engelhardt,  
Ägyptologin, Institut für Altertumswissenschaften,  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

## Leitung

Dr. Michael Hartlieb,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,  
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

## Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal-Schulte-Haus, Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das Kardinal-Schulte-Haus ist ein modernes Konferenzhotel des Erzbistums Köln, etwa 20 km östlich von Köln, ruhig auf einer kleinen Anhöhe in Bensberg gelegen. Bei klarem Wetter beeindruckt der Panoramablick vom „Bergischen Balkon“ über die Kölner Bucht. Die Zimmer des Hauses sind jeweils ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Fön. ([www.k-s-h.de](http://www.k-s-h.de))

## Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 145,00 € pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gänge-Buffer;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen mit Gebäck bzw. Kuchenangebot;
- 1 Übernachtung im Einzel- oder im Doppelzimmer zur Einzelnutzung;
- reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Wenn Sie an der Veranstaltung ohne Übernachtung und Frühstück teilnehmen möchten, beträgt der Preis 130,00 € pro Person.

## Ermäßigter Kostenbeitrag

Dieser Preis gilt für Studierende bis 30 Jahre und Erwerbslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises:

- 116,00 € inkl. der oben aufgeführten Leistungen,
- 104,00 € inkl. der oben aufgeführten Leistungen, aber ohne Übernachtung und Frühstück.

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert, deshalb erbitten wir eine Bestätigung Ihrer Teilnahme durch eine Unterschrift am Empfang.

## Teilnehmerzahl

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen.

## Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbe-

dingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gern bevorzugt online über die Internetseite der Akademie, aber auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

## Thomas-Morus-Akademie Bensberg

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer

Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnahmebeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebekräftigung mit Rechnung.

Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax zahlen Sie den Teilnahmebeitrag bei Ihrer Ankunft in bar oder per EC-Karte.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

## Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis fünf Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen. Im Fall einer Online-Anmeldung mit Bezahlvorgang entrichtete Kostenbeiträge werden abzgl. eventuell anfallender Stornierungsgebühren innerhalb von 10 Tagen zurückerstattet.

## Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

## Wegbeschreibung

Detaillierte Hinweise zur Anreise finden Sie unter:  
<https://tma-bensberg.de/kontakt>

